

Basisdaten

Inventarnummer	LMNM_2039
Standort	Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Objektbezeichnung	Bogen
Sammlungsort	Afrika, Ostafrika, Tansania
Material	Holz (unbestimmt) Leder (unbestimmt)
Maße	H: 3,6 cm; B: 2,5 cm; L: 169 cm
Beschriftung/Aufdruck/Etikett	Blechmarke: 96
Teile	Einzelteil
Technik	geschnitzt geschmiedet gegerbt geflochten gewickelt gebunden
Datierung	vor 1899
Verknüpfte Personen und Institutionen	Wilhelm Langheld
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Bogen mit gerissener Sehne, Umwicklungen aus Metall und Leder. Laut Inventarbuch des Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg "aus Ussukuma".

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung 1899

Zugangsmonat zur Sammlung 11

Zugangsart zur Sammlung als Schenkung

Zugang von Langheld

Vorbesitzer Langheld

Provenienz

- November 1899 erworben von/vom Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg als Schenkung bei/beim Langheld.
- November 1899 erworben von/vom Langheld durch unbekannte Erwerbsart bei/beim einer unbekanntenen Person.

Bemerkungen

Das Objekt wird im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg der "Langheld-Sammlung" zugeordnet. An das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg wurde das Objekt im Auftrag der Langheld-Brüder (Wilhelm, Dr. Johannes und Friedrich) durch den Berliner Bankdirektor Wilhelm Schultz vermittelt. Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg hat den Eingang der sogenannten "Langheld-Sammlung" als "Schenkungen" an die Oldenburger Öffentlichkeit kommuniziert.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters JT

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2021

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 12

Forschungstag der letzten Bearbeitung 4

Status Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmm_2039/